



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN

TISS Leitungsgruppe

QIV/24

26. September 2024

Wolfgang Spreicer

- Bericht QIII/24
 - Überblick Betrieb
 - Fast Lane
- Abgeschlossene Themen QIII/24
- Diskussion Arbeitsprogramm QIV/24
 - Überblick - Arbeitsprogramm
 - Neue Tasks aus den Ressorts
 - Ressourcenplanung
- Entscheidung Priorisierung QIV/24

- Überblick Betrieb

- Aufrechterhaltung der 20+ Applikationen
- Upgrade Ruby 3.1, Alfresco (Phase 1), Primefaces, Jakarta, Angular, TU Phone

- Fast Lane

- Adressbuch: QR Code und Visitenkarte an aktualisierte Anforderungen des VR Forschung anpassen (Abnahmetest noch ausständig)
- Verbesserungen Forschung
 - Mit Link auf Publikationsliste in reposiTUM bei öffentlicher Ansicht von Drittmittelprojekten
 - Suchergebnisse bei Personen sind übersichtlicher dargestellt (Visitenkarte, Forscherprofil, Publikationsliste, Projekte)
 - Information auf Einstiegsseiten verbessert
 - Reiter Gäste wird ausgeblendet im Forscherprofil (Datenschutz)
 - Informationen betreffend Kostenersatzabrechnung in PDB für Forscher_innen transparent angezeigt

- **Fast Lane**

- TISS Lehre: Fixe Fenster für die Raumbuchung zur Unterstützung des Raumbuchungsprozesses
- Raumkatalog: Anpassung von Überschriften
- Mobility Services: Template-Anpassung Grant Agreement Erasmus
- Personalbedarf: Verbesserung von Task Namen und Workflow Emails
- Prüfungssperre: Anpassung der Eingabe des Enddatums

Abgeschlossene Themen

QIII/24

Drittmittelverträge digital unterzeichnet – Freigabeprozess, Archivierung

Forschung



Beschreibung: Jeder Drittmittelvertrag wird vom Datenschutz- und Dokumentenmanagement (DSDM) physisch archiviert, um bei späteren Fragen die Auffindbarkeit zu gewährleisten. Die Freigabe des Projekts ist in der PDB an diesen Prozess gebunden. Immer mehr Drittmittelverträge werden digital unterschrieben, das ist derzeit sowohl im Freigabeprozess wie in der Archivierung nicht berücksichtigt.

User Stories: Prüfung Nutzen vs. Aufwand für User_innen und TU Wien und darauf aufbauend Priorität definieren:

- Anforderungserhebung mit den betroffenen Fachbereichen – erledigt Q2/24
- Schrittweise Umsetzung der definierten User Stories – erledigt Q3/24

Was braucht es noch: Umsetzung mit Ende Q3/24 erfolgt, Detailanpassungen und Kommunikation an User_innen kann bis ins Q4/24 reichen

Wer ist betroffen: Forscher_innen, Sekretär_innen, DSDM, FTI, Projektcontrolling, FIS

Projekursprung: Forscher_innen

Ansprechpersonen: Laura Rohr



Stellenplan SAP – Vorarbeiten Pilotierung

Personal

Beschreibung: Die Funktionen im Organisationsmanagement von SAP werden neu vergeben und die Planstellenbezeichnung somit adaptiert. Gleichzeitig wird die „Stelle“ in SAP künftig verwendet (Berufsprofile) und soll die Funktionsgruppe in TISS ablösen. Nicht zuletzt soll damit auch eine künftig automatisierte Rollen- und Rechtevergabe ermöglicht werden.

- User Stories:**
- Implementierung und Zuweisung von klaren Funktionen im SAP und Anzeige in TISS
 - In diesem Zusammenhang wird eine geschlechterneutrale Anzeige der Funktionen eingeführt.
 - Vorschlag seitens VR Personal: Start mit Piloten: Bereiche Personal + GUT + einem Institut
 - Gewünschte Umsetzung & Finalisierung des VR Personal: Herbst 2024

Was braucht es noch: Notwendige UI-Anpassungen wurden vorgenommen, um die Pilotierung durchführen zu können. Am Ende der Pilotierung ist zu definieren, ob es weitere Schritte benötigt, um eine flächendeckende Umsetzung umzusetzen seitens VR Personal.

Wer ist betroffen: Zu prüfen - TISS und damit zusammen hängende Rollen & Rechtevergaben und Darstellung

Projekursprung: VR Personal

Ansprechpersonen: Petra Freygnier

Stefan Eder



Online Zulassung konsekutive Masterstudien

Lehre



Beschreibung: Zulassungsanträge sollen online entgegengenommen und bearbeitet werden, soweit ein persönliches Erscheinen der Studienwerber_innen nicht notwendig ist.

- User Stories:**
- Antragseingabe und Dokumentenupload – Q4/21 erledigt
 - Übersicht für Studiendekanate und Studienabteilung – Q4/21 erledigt
 - Antragsprüfung durch Studiendekanate – Q4/21 erledigt
 - Berechtigungssystem für Studien – Q4/21 erledigt
 - Workflow: Zulassungen für Bestandsstudierende (Master) – Q2/24

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Bewerber_innen, Studiendekanate, Studienabteilung

Projektursprung: Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



UG Novelle 2021

Lehre

Beschreibung: Notwendige Anpassungen für die neue Novelle des Universitätsgesetzes 2021 müssen implementiert werden.

**User Stories:**

- Anerkennung von freien Wahlfächern – Q3/22 erledigt
- Ganzzährige Zulassung für Doktoratsstudien – Q1/24 erledigt
- ECTS-Bonus für outgoing mobilities – Q4/23 erledigt
- Zusätzlicher Prüfungsantritt bei letzter Prüfung im Studium – Q3/22 erledigt
- Neue Frist bei Ergänzungsprüfungen – Q3/23 erledigt
- Mindeststudienleistung – Q2 & Q3/24 – erledigt

Was braucht es noch:**Wer ist betroffen:**

Studierende, Studiendekanate, Studienabteilung

Projektursprung:

Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



LLT: Moodle Update auf Version 4.4

Beschreibung: Aktualisierung von allen Moodle Instanzen auf die neueste Version 4.4 sowie aller unserer Anpassungen.

**User Stories:**

- Code technische Anpassungen
- Player anpassen
- Konfiguration der Staging Instanz
- Testing
- Produktiv gehen

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: TU Wien

Projekursprung: Technische Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Gregor Eichelberger
Katarzyna Potocka



LLT: MoodleMoot DACH Organisation

Beschreibung: Wie im Jahr 2019 wird auch 2024 die MoodleMoot DACH von der TU Wien und der Uni Wien organisiert und abgehalten. Das Event besteht aus einem 2-tägigen DevCamp und einem 2-tägigen BarCamp. Dieses Jahr werden auch zwei Moodle HQ Developer als Mentorinnen teilnehmen.

<https://moodlemootdach.org/>



- User Stories:**
- Organisation
 - Kommunikation
 - Durchführung
 - Nachbearbeiten

Note: über 150 Anmeldungen beim DevCamp und über 250 Anmeldungen beim BarCamp – Rekordzahlen für die MoodleMoot DACH in Wien.

Was braucht es noch: Rechnungslegung, Bezahlung von Rechnungen, Feedback einarbeitung, Fotos & Videos Erstellung, Beiträge schreiben und publizieren, Erstellung von Zertifikaten, etc.

Wer ist betroffen: TU Wien & Moodle Community

Projektursprung: FB LLT
Academic Moodle
Cooperation

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Turnitin

Beschreibung: Um die Plagiatssoftware an die zentrale E-Learning Plattform der TU Wien = TUWEL anzubinden, soll das ausgewählte Plugin installiert und konfiguriert werden.



- User Stories:**
- Implementierung und Bereitstellung von Testinstanz
 - Auf Produktion stellen
 - Schulungen anbieten (Alexander Dorfmeister)

Was braucht es noch: Alexander Dorfmeister macht Schulungen für Mitarbeiter_innen

Wer ist betroffen: TU Wien (Lehrende)

Projekursprung: Zentrum für strategische Lehrentwicklung

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka
Shabnam Tauböck



LLT: Policies

Beschreibung: Aktualisieren und konkretisieren der Policies für die Services des FB Lehr- und Lerntechnologien.

User Stories: Policies wurden überarbeitet und aktualisiert, speziell im Hinblick auf Erweiterungen und Video-Übernahmen.

Wurde bereits hochgeladen und eingebunden.



Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: TU Wien

Projekursprung: Datenschutz und Dokumentenmanagement

Ansprechpersonen: Christina Thirsfeld
Katarzyna Potocka



Projektanbahnung & Prozessanalyse

Was nehmen wir uns vor?

| VR Lehre | VR Forschung | VR Personal | VR Digitalisierung |
|--|---|-------------------------------------|--|
| Curriculum Management | RIS Synergy stärken: Integration Projektdaten (Forscher_innen) | Weiterbildungskatalog in Moodle | repositUM: DSpace 7 Metadatenschema |
| Electronic Onboarding von Studierenden | RIS Synergy stärken: Konzept Integration Programm-informationen | Geschlechterinklusion: Wahlvornamen | Mail-Routing Administration & Mgmt |
| Amtssignatur Abschlussdokumente | | | Redesign: TISS Rahmen (Barrierefrei) |
| Diploma Supplement Überarbeitung | | | Rails 7 Upgrade |
| | | | TURM: Site für Verträge und Beschaffungen |
| | | | RDB/Lehre: Raum-buchung: Integration von Infos aus RDB Lehre |
| | | | Redesign - UI-Elemente und UX-Abläufe |

Weiterbildungskatalog in Moodle

Beschreibung: Der Weiterbildungskatalog in TISS wird von einem (zu) kleinen Team gewartet.

Die Universität Wien ist aktuell im Begriff einen Weiterbildungskatalog auf Basis von Moodle zu implementieren. Eine erste Besprechung mit der Universität Wien hat gezeigt, dass diese Implementierung auch auf der TU Wien verwendet werden könnte.

User Stories:

- Beschreibung der Funktionen des Weiterbildungskatalogs der TU Wien – erledigt
- Abstimmung mit der Universität Wien, welche Funktionen von Moodle abgedeckt werden können – ~~Q3/24 bis Q4/24~~ Q4/24 bis Q1/25
- Entscheidung – ~~Q3/24 bis Q4/24~~ Q4/24 bis Q1/25

Was braucht es noch: Abstimmung des Funktionsumfangs in Zusammenarbeit mit der Universität Wien.
Definition der Adaptern von Moodle an TISS.

Wer ist betroffen: Personalentwicklung, CSD, alle Personen die den Weiterbildungskatalog benutzen

Projekursprung: Exploring Tomorrow

Ansprechpersonen: Roman Ganhör

Curriculum Management

Lehre

Beschreibung: Als Gewinner-Projekt der Konferenz *Exploring Tomorrow* wurde ein interuniversitäres Projekt unter Leitung der Universität Wien gekürt. Es widmet sich der Entwicklung von Tools zur Unterstützung bei der Entwicklung von Studienplänen. Für die TU Wien bietet sich die Möglichkeit den Prozess zur Erstellung von Curricula zu unterstützen, einen standardisierten Austausch von Curriculumsdaten mit anderen Universitäten zu etablieren und benötigte Funktionen in die Curricula in TISS hinzuzufügen.

- User Stories:**
- Projekt-Vision und Definition erster Ziele (Mitarbeit) – Q2/24 erledigt
 - Anforderungserhebung – Q2/24-Q3/24 (laufend)
 - Erarbeitung und Konzeption von Tools – ab Q4/24
 - Umsetzung – ab 2025

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Stukos, Studierende, Studiendekan_innen, Dekanate, Studienabteilung

Projekursprung: Exploring Tomorrow

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

Electronic Onboarding von Studierenden

Beschreibung: Das BRZ etabliert im Auftrag des BMBWF eine Registerplattform für *Electronic Onboarding* basierend auf der eID bzw. der idAustria. Diese Plattform soll es Universitäten erleichtern Daten zu Bewerber_innen aus Registern innerhalb der EU abzurufen.

- User Stories:**
- Definition von Test-Personas (Mitarbeit)
 - Definition der Schnittstellen (Mitarbeit)
 - Authentifizierung über idAustria/eID
 - Autorisierung und Datenübernahme

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studienabteilung, CSD, Studienwerber_innen

Projekursprung: BMBWF

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay
Laura Rohr

Amtssignatur Abschlussdokumente

Lehre

Beschreibung: Dekanate sollen die Möglichkeit erhalten, amtssignierte Abschlussdokumente zu erstellen. Damit folgen wir den gesetzlichen Vorgaben.

- User Stories:**
- Stakeholder und Vertreter_innen benennen
 - Überarbeitung der Dokumentenvorlagen
 - Erarbeiten von Zugriffs-Optionen auf die Dokumente im DMS
 - Übernahme der Abschlussdokumente in das Signatur-System / DMS

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studierende, Dekanate

Projekursprung: Michael Gruber

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

Diploma Supplement Überarbeitung

Lehre

Beschreibung: Das Diploma Supplement (DS) aus TISS entspricht nicht der Vorlage des Ministeriums.

- User Stories:**
- Überarbeitung der DS-Vorlage für TISS
 - Update der Vorlagen in TISS

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studierende, Dekanate

Projekursprung: Michael Gruber

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay

Studierendencockpit

Lehre

Beschreibung: Studierende sollen auf der Einstiegsseite in TISS schnell und unkompliziert Zugriff auf jene Informationen bekommen, die sie für eine effiziente Organisation des Studiums benötigen.

- User Stories:**
- Stakeholder und Vertreter_innen benennen
 - Erhebung der Problemstellung

Was braucht es noch: Grundlegende Fragestellung erörtern, Konzept erstellen

Wer ist betroffen: Studierende, Lehrende, ZeSL

Projekursprung: Shabnam Tauböck

Ansprechpersonen: Laura Rohr
Rainer Grohmann-Izay

groupTUlearn

Lehre

Beschreibung: groupTUlearn unterstützt Studierende eine Lerngruppe zu bilden und zu finden.

User Stories: Studierende können einfach eine Lerngruppe (groupTUlearn) erstellen.

Studierende können einfach eine Lerngruppe (groupTUlearn) finden und beitreten.

Die TU Wien stellt für das Bilden und Finden von Lerngruppen (groupTUlearn) ein einfach zu bedienendes Interface zur Verfügung.

Was braucht es noch: Finale Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise.
Umstellung des TUchats von RocketChat auf Matrix.

Wer ist betroffen: Studierende, vor allem in den ersten Semestern.

Projekursprung: Ideenwettbewerb
"Wanted: Student Life-Hacks"

Ansprechpersonen: Roman Ganhör
Laura Rohr

LLT: TinyMCE Erweiterung mit LectureTube 2.0

Beschreibung: Um die Integration von TUWEL und LectureTube für die User noch mehr zu verbessern, soll eine bessere Auswahl in TUWEL möglich sein. Es soll die Möglichkeit der Auswahl aus unterschiedlichen Serien geben.

- User Stories:**
- Schreiben eines erweiterten Features für den Tiny MCE Editor.
 - Zukünftiges Bereitstellen der Erweiterung als Pull Request für die Moodle / Opencast Community.

Was braucht es noch: Anforderungserhebung

Wer ist betroffen: TU Wien (Lehrende)

Projekursprung: PO Video

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka

Integration RIS Synergy in TU Wien Systeme

Beschreibung: Im Rahmen von RIS Synergy wurden APIs für Programminformationen und Projektdaten zur Verfügung gestellt, die in die jeweiligen FIS/CRIS Systeme der Forschungsstätten sinnvoll integriert werden sollen.



- User Stories:**
- Integration API "Projektdaten"
 - Mögliche Weiterentwicklungen über Mindestanforderungen hinaus
 - Integration API "Programminformationen"
 - Mögliche Weiterentwicklungen über Mindestanforderungen hinaus

Was braucht es noch: z.B. Integration von Programminformationen über RIS-Partner hinaus, Identifizierung von möglichen Weiterentwicklungen

Wer ist betroffen: Forscher_innen, Sekretär_innen, FöWi, Projektcontrolling, FIS, DWH

Projekursprung: RIS Synergy

Ansprechpersonen: Petra Freygner
Laura Rohr

Geschlechterinklusivität: Wahlvornamen

Beschreibung: Die TU Wien möchte das Profil von Vielfalt und Inklusion schärfen und die Akzeptanz von LGBTIQ*-Mitarbeiter_innen und Studierenden fördern. In der Task Force Anrede & Namen sollen innerhalb des rechtlichen Rahmens Möglichkeiten zur Selbstbestimmung (innerhalb und außerhalb TU Wien) geschaffen werden.

User Stories:

- Detailanforderungen und Prozesse hinsichtlich Wahlvornamen für Studierende und Mitarbeitende ausarbeiten und in Zusammenarbeit mit der AG Wahlvornamen der uniko Mindestanforderungen für die Umsetzung definieren (Vorphase)

Was braucht es noch: Erhebung rechtliche Rahmenbedingungen, Ziel ist es universitätsübergreifend Mindestanforderungen zu definieren, um eine abgestimmte Umsetzung zu ermöglichen

Wer ist betroffen: Studierende, Lehrende, Mitarbeitende, Forschende

Projekursprung: Personalentwicklung

Ansprechpersonen: Petra Freygner (CSD)

Louisa Holub (Personalentwicklung)

TURM: Site für Verträge und Beschaffungen

Infrastruktur

Beschreibung: Für die Dokumentenverwaltung von Beschaffungen, Ausschreibungen und der damit verbundenen Verträge, soll es eine eigene Site geben. Diese soll die derzeitige, im Filesystem und Excel verwirklichte Ordnerstruktur ablösen.

- User Stories:**
- Metadatenschema auf Ebene eines Records
 - Darstellung von Ordnern innerhalb eines Records
 - Metadaten auf Dokumenten und Ordnersebene



Was braucht es noch: Ausformulierung der Anforderungen

Wer ist betroffen: Fachgruppe F&E Verträge und Beschaffung

Projekursprung: Forschungs,- und
Transfersupport

Ansprechpersonen: Angela Bruck
Prabitz Pascal

Woran arbeiten wir gerade?

Was haben wir bereits geschafft?

Was haben wir noch vor?

Arbeitsprogramm QIV/24 nach VR

| VR Lehre | VR Forschung | VR Personal | VR Digitalisierung |
|---|--|--|--|
| TANK Anerkennungsprozess | Soll Ist Vergleich Drittmittelprojekte | Genderspezifische akademische Titel | TUEPS - Payone Upgrade |
| Genderspezifische akademische Titel | Fundify fertigstellen (RIS Synergy) | | repositUM: DSpace 7 |
| Ablöse der SV-Nummer durch das bPK | Mobility Online: TISS - MoOn Schnittstellen | | Ruby 3.3 Upgrade |
| LVA-Gütesiegel MVP | dmp Tool Upgrade | | Alfresco Upgrade Phase II: Produktivsetzung |
| Erlässe für angestellte Studierende | Mobility Online: Outgoings (SMP, Joint Study) | | Identity & Access Management (IAM) APIs |
| Aufnahmeverfahren/ Datenlöschung: Echemtest-Resultate | FPF: Import Rezensionen | | Gendergerechte akademische Titel |
| | ORCID / Forscherprofil | | Raumdatenbank: Verbesserung der Raum-Bearbeitung |
| | Abrechnung Drittmittelpersonal | | Schließsystem: Optimierungen in der Verwaltung des Schließsystems |
| | repositUM | | TURM features: Historie, Routing- Recherche |

Arbeitsprogramm QIV/24 nach Team

| | | | | |
|---|--|--|---|---|
| <p>Ninja</p> <ul style="list-style-type: none"> TUEPS - Payone Upgrade Mobility Online: TISS - MoOn Schnittstellen TANK Anerkennungsprozess LVA-Gütesiegel MVP | <p>Rocket</p> <ul style="list-style-type: none"> dmp Tool Upgrade Alfresco Upgrade Phase II: Produktivsetzung Raumdatenbank: Verbesserung der Raum-Bearbeitung | <p>Ruby</p> <ul style="list-style-type: none"> Genderspezifische akademische Titel Ruby 3.3 Upgrade Umstieg von SV-Nummer auf bPK Erlässe für angestellte Studierende | <p>teamgreen</p> <ul style="list-style-type: none"> Soll Ist Vergleich Drittmittelprojekte RIS Syngery Integration: Programminformationen, Projektdaten FPF: Import Rezensionen ORCID / Forscherprofil | <p>LLT</p> <ul style="list-style-type: none"> LectureTube Videoportal Weiterentwicklung & Anpassung Stack für Studienbeginn Coderunner Opencast update - techn. Notwendigkeit Umstellung auf Ceph f. LectureTube MoodleMoot DACH Abschluss d. Konferenz Opencast Crowdfunding |
| <p>Extern/begleitet</p> <ul style="list-style-type: none"> Mobility Online: Outgoings (SMP, Joint Study) | <p>Crown</p> <ul style="list-style-type: none"> repositUm: DSpace 7 | <p>RIS Synergy</p> <ul style="list-style-type: none"> Fundify fertigstellen | | |

Soll/Ist Vergleich Drittmittelprojekte (Kostenkalkulation) – Integration PDB

Beschreibung: Forscher_innen soll es in Zukunft möglich sein, die Planung eines Drittmittelprojekts anhand standardisierter Kostenkalkulationen durchzuführen und die Projektanbahnung integriert mit der PDB durchzuführen. Sobald das Projekt genehmigt wurde und läuft, soll es in Zukunft leicht möglich sein, die geplanten Ausgaben den tatsächlichen Ausgaben (Soll/Ist Vergleich) gegenüberzustellen, um einen aktuellen Überblick über das Projekt zu haben.

- User Stories:**
- Anforderungserhebung und Erstellung User Stories grob – erledigt
 - Technische Voraussetzungen schaffen, dass PDB von DWH Daten abholt – erledigt
 - Definition Labels und betroffene Prozessschritte - erledigt
 - Integration Workflow PDB – in Umsetzung mit Beginn Q2/24, geplant bis Q4/24



Was braucht es noch: Enge Zusammenarbeit mit DWH und Projektcontrolling, Fokus auf vereinbarte Mindestanforderungen setzen, gemeinsame Priorisierung des Themas auch in Hinblick auf die neue Funktionalität der geplanten Zeiterfassung für bestimmte Drittmittelprojekte für die Abrechnung.

Wer ist betroffen: Forscher_innen TU Wien, Projektcontrolling, DWH

Projektursprung: Projektcontrolling, DWH **Ansprechpersonen:** Laura Rohr



RIS Synergy – Eingabetool "FUNDify"

Beschreibung: Standardisierte Erfassung von Programminformationen derzeit nur je Forschungsstätte mit hohem manuellem Aufwand möglich. Forschungssupport ist derzeit mit Erfassung beschäftigt, anstatt gezielten bieten zu können. Das Eingabetool (FUNDify) bietet eine Oberfläche zur Erfassung und Verteilung von Programminformationen. Das Ziel ist ein funktionaler Prototyp.

- User Stories:**
- Programminformationen über standardisierte Schnittstelle zur Verfügung stellen – erledigt
 - Programminformationen über standardisierte Schnittstelle in Eingabetool anzeigen – erledigt
 - Manuell Programminformationen erfassen in Eingabetool – erledigt
 - Forschungsstätten können über standardisierte Schnittstelle Programminformationen gesammelt abrufen – erledigt
 - Anreicherung der Programminformationen je Forschungsstätten - Fertigstellung Q3/24 - erledigt
 - Typo 3 Plug-In (Uni Wien), coLab Makro

Was braucht es noch: Betriebsmodell über ARI&S hinaus, Konzept zur Integration von Fördergebern, die nicht RIS Synergy Partner sind

Wer ist betroffen: Forscher_innen, FöWi, FIS, Projektcontrolling, interessierte Öffentlichkeit, RIS-P

Projektursprung: RIS Synergy

Ansprechpersonen: Petra Freygnier
Laura Rohr



TU Wien dmp Tool – Upgrade

Beschreibung: RDM entwickelt im Rahmen von verschiedenen Drittmittelprojekten DAMAP weiter (Open Source Entwicklung). Diese Weiterentwicklungen sollen in regelmäßigen Abständen in die TU Wien Version dmp Tool übernommen werden.



User Stories:

- Gravierende Umstrukturierung des Frontends muss übernommen werden, um weitere Updates zu ermöglichen

Was braucht es noch: Abstimmung Releaseplan und Definition welche Anforderungen in das TU Wien dmp Tool übernommen werden müssen bzw. sollen

Wer ist betroffen: Forscher_innen, RDM

Projektursprung: RDM

Ansprechpersonen: Petra Freygner



Integration RIS Synergy in TU Wien Systeme – Umsetzung Mindestanforderung

Beschreibung: Im Rahmen von RIS Synergy wurden APIs für Programminformationen und Projektdaten zur Verfügung gestellt, die in die jeweiligen FIS/CRIS Systeme der Forschungsstätten sinnvoll integriert werden sollen.

**User Stories:**

- Integration API "Projektdaten"
 - Projektantragsdaten von Fördergeber verarbeiten: Mindestanforderungen definieren (Q3/24)
 - Beginn Umsetzung (inkl. Prüfung von Integration Importtool der Uni Wien)
- Integration API "Programminformationen"
 - Verwaltung, Anzeige und Darstellung von Programmen/Calls in PDB: Mindestanforderungen definieren (Q3/24)
 - Ablöse One Pager in coLab und Typo 3 Plug-In: bis Ende Q4/24 geplant

Was braucht es noch:

Kooperation mit ARI&Snet – Pilotierung von „FUNDify“

Integration von Programminformationen über RIS-Partner hinaus

Wer ist betroffen:

Forscher_innen, Sekretär_innen, FöWi, Projektcontrolling, FIS, DWH

Projekursprung:

RIS Synergy

Ansprechpersonen: Petra Freygner

Laura Rohr



FPF: Import Rezensionen aus PubDB

Beschreibung: Rezensionen wurden nicht nach reposiTUM übernommen. Es wurde zugesagt, dass diese Einträge weiterhin im Forscherprofil vorhanden sein werden. Ziel dieser Aufgabe ist, die bestehenden Einträge ins TISS – Forscherprofil in den bestehenden Reiter "Rezensionen" zu übernehmen.



User Stories:

- Einträge, die in der Publikationsdatenbank gemacht wurden und nicht nach reposiTUM übernommen wurden, sind in meinem Forscherprofil weiterhin auffindbar

Was braucht es noch: Zugriff auf die abgelöste Publikationsdatenbank ist bis Ende 2024 möglich. Sicherung der Datenstände.

Wer ist betroffen: Forscher_innen, Sekretär_innen, FIS, DWH

Projekursprung: FIS

Ansprechpersonen: Petra Freygner



Forscher_innenprofil – Darstellung auf TU Webseite

Forschung



Beschreibung: Das Forscherprofil (Teil des Personenprofils) soll in Zukunft vor allem über die TU Wien Webseite angezeigt werden. Die Erfassung der notwendigen Daten erfolgt weiterhin in TISS – Forschungsportfolio, repositUM.

User Stories:

- Definition neue Darstellung auf TU Wien Webseite (Typo 3 Plug in) bestehender Informationen - erledigt Q2/24
- Parallele Analyse und Verbesserung bestehender Eingabemöglichkeiten - erledigt Q2/24
- Bereitstellung API für Typo 3 Plug-in – 1. Paket: Mindestanforderungen Q1/24 erledigt
- Bereitstellung API für Typo 3 Plug-in – 2. Paket: Ergänzungen - Q2/24 erledigt
- Umsetzung Typo 3 Plug-in und Bereitstellung – geplant bis Q4/24

Was braucht es noch:

Typo 3 Plug-in Umsetzung durch externe Partner, erst nach Upgrade auf Version 12 möglich (Ende Q3 bis Q4/24), Abstimmung mit Usergruppe bzw. Usertests, Information an User

Wer ist betroffen:

Forscher_innen TU Wien, PR und Marketing, FIS, DWH

Projekursprung:

Forscher_innen, FIS

Ansprechpersonen: Petra Freygner





ORCID / Forscherprofil

Beschreibung: Es wurde ein Konzept entwickelt, wie langfristig die Verwaltung von Persistent Identifiern sinnvoll möglich ist und für User_innen übersichtlich verwaltbar wird. Es betrifft in Folge die Synchronisierung von Forschungsoutput, Erweiterung der Einstellungen, Service für Persistent Identifier.

User Stories:

- Es soll in einem eigenen Service die Verwaltung der Persistent Identifier ermöglicht werden
- Studierende haben dann ebenfalls Zugriff auf PIDs
- Weitere PIDs können ergänzt werden
- Zusammenspiel mit weiteren Applikationen (repositUm, ORCID,...) leichter verwaltbar

Was braucht es noch:**Wer ist betroffen:**

Forscher_innen, Sekretär_innen, FIS, DWH

Projekursprung:

FIS

Ansprechpersonen: Petra Freygner

Abrechnung Drittmittelpersonal – Integration PDB

Beschreibung: Forscher_innen soll es in Zukunft möglich sein, die Zeiterfassung über ein Service der Finanz zu erfassen. Diese Informationen sollen dann über eine Schnittstelle an die Personalkostenerfassung gehen und dort wie gewohnt bearbeitet werden können. Zusätzlich soll die Information dann von Personalkostenerfassung an SAP für die Projektabrechnung gehen.

- User Stories:**
- Projekt wird von Finanz/DWH durchgeführt
 - SAP hat derzeit keine Möglichkeiten, die Informationen, wie gewünscht zu verarbeiten, deshalb wird weiterhin TISS – PDB das führende System für die Aufteilung der Zeit in Drittmittelprojekten bleiben. Langfristig ist eine direkte Übernahme nach SAP angedacht
 - Implementierung einer SST und Integration der Daten in die bestehende Zeiterfassung nötig
 - Derzeit wird der Aufwand seitens teamgreen als M eingestuft

Was braucht es noch: Enge Zusammenarbeit mit DWH und Projektcontrolling, Fokus auf vereinbarte Mindestanforderungen setzen, gemeinsame Priorisierung des Themas auch in Hinblick auf die neue Funktionalität der geplanten Zeiterfassung für bestimmte Drittmittelprojekte für die Abrechnung.

Wer ist betroffen: Forscher_innen TU Wien, Projektcontrolling, DWH

Projekursprung: Projektcontrolling, DWH **Ansprechpersonen:** Laura Rohr



repositUm – DSpace/CRIS Upgrade 5 auf 7

Beschreibung: Der offizielle Support für DSpace/CRIS 5 läuft mit Ende 2023 aus. Die Technologie von DSpace/CRIS 5 ist nicht mehr Stand der Technik und wird in DSpace/CRIS 7 durch eine neue ersetzt.

**User Stories:**

- Grundlegendes Migrationspfade festlegen – erledigt
- Datenbank von Oracle auf Postgres migrieren – erledigt
- Benötigte Metadaten für repositUm (neu) definieren (FIS, Bib) – Q4/24
- Datensätze von DSpace/CRIS 5 auf 7 migrieren – Q1/24
- Anpassungen für TU Wien (Submission, Evaluierung) implementieren – Q2/25
- Live – Q3/25

Was braucht es noch: Entscheidung für neues System kommunizieren, Commitment der Fachbereiche FIS und Bib

Wer ist betroffen: FIS, Bib, Fakultäten

Projekursprung: Technische Notwendigkeit (Upgrade, End of Life)

Ansprechpersonen: Magdalena Andrae





Softwareeinführungsprojekt "Mobility Online"

Beschreibung: TISS Modul Mobility Services ist veraltet, entspricht nicht mehr den Prozessen und ist schwer wartbar. Anforderungsentwicklung von Erasmus without Paper sehr dynamisch.

Eigenentwicklung bindet viele personelle Ressourcen im Development und kann mit Mobility Online, welches speziell für Universitäten entwickelt wurde nicht mithalten.

User Stories:

- Anbindung TISS – Mobility Online, Implementierung eines Services "Timo", welches zwischen die Übersetzungsarbeit zwischen den Systemen übernimmt - erledigt
- Schnittstelle für die Übertragung von Studienrichtungen - erledigt
- Schnittstelle für den Eintrag von Mobilitätserlässen (in Bearbeitung Q3/24)
- Einbindung der Schnittstellen in Mobility Online (in Bearbeitung Q4/24)
- Outgoing-Prozesse (Fertigstellung Erasmus Praktika, Athens, erste Joint Study) (in Bearbeitung Q4/24)

Was braucht es noch:

Optimierung bei Zuständigkeiten der Fakultätsbeauftragten (Auswertung Umfrage, Einzelgespräche - entsprechende Maßnahmen setzen), Migration und Optimierung Bewerbungsformulare, Prozessdefinitionen

Wer ist betroffen:

1. Phase: International Office
2. Phase: Fakultätsbeauftragte, STAB, Studierende

Projekursprung:

International Office

Ansprechpersonen: Angela Bruck



Geschlechterinklusion: Task Force Anrede & Namen – Umsetzung Quick Wins

Beschreibung: Die TU Wien möchte das Profil von Vielfalt und Inklusion schärfen und die Akzeptanz von LGBTIQ*-Mitarbeiter_innen und Studierenden fördern. In der Task Force Anrede & Namen sollen innerhalb des rechtlichen Rahmens Möglichkeiten zur Selbstbestimmung (innerhalb und außerhalb TU Wien) geschaffen werden.



- User Stories:**
- Anzeige und Reihung akad. Titel selbstbestimmt ermöglichen
 - Geschlechtsspezifische Zusätze können ausgewählt und angezeigt werden
 - Anzeige Geschlecht in Teilnehmendenlisten ausblenden
 - Detailanforderungen und Prozesse hinsichtlich Wahlvornamen für Studierende und Mitarbeitende ausarbeiten und in Zusammenarbeit mit der AG Wahlvornamen der uniko Mindestanforderungen für die Umsetzung definieren (Vorphase)

Was braucht es noch: Im Juli wurde vom VR Lehre, VR Personal und VR Digitalisierung und Infrastruktur entschieden, dass die im Projekt Geschlechterinklusion identifizierten Quick Wins im Rahmen der TF Anrede & Namen alsbald umgesetzt werden sollen. Zusätzlich sollen die Detailanforderungen betreffend Wahlvornamen definiert werden, um weitere Schritte planen zu können

Wer ist betroffen: Studierende, Lehrende, Mitarbeitende, Forschende

Projektsprungung: Personalentwicklung

Ansprechpersonen: Petra Freygner (CSD)

Louisa Holub (Personalentwicklung)

Anerkennungsportal für Studierende

Lehre

Beschreibung: Prüfungsanerkennungen werden auf vielen Universitäten nach wie vor in Papierform abgewickelt. Dem Aufruf des Ministeriums folgend wird die Digitalisierung dieses Prozesses kooperativ mit anderen österreichischen Universitäten umgesetzt. Die erste Projektphase befasst sich ausschließlich mit der Ablöse des Papier-Antrags. Im Sinne des "Run-Once-Only" Prinzips wird ein gemeinsamer Betrieb für teilnehmende Universitäten angestrebt.



- User Stories:**
- Anbahnung und Abstimmung mit Kooperationspartner_innen – Q4/23 erledigt
 - Übersicht Anerkennungsanträge und Auswahl Zielstudium - Q4/23 erledigt
 - Eingabe und Zuordnung von Quell- und Zielleistung – Q1/24 erledigt
 - Antragsexport, Zusammenfassung und Abschluss – Q2/24 erledigt
 - Einarbeitung Feedback User-Tests - Q3/24 erledigt
 - Soft Launch mit Universität Wien - Q4/24

Was braucht es noch: Einarbeitung Feedback User-Tests, Onboarding neuer Kooperationspartner_innen, Vorbereitungen für gemeinsamen Betrieb, Kommunikation und Veröffentlichung

Wer ist betroffen: Studierende, Dekanate, Studienabteilungen

Projektursprung: STAB

Ansprechpersonen: Stefan Paula



Digitaler Anerkennungsprozess

Beschreibung: Die Genehmigung von Prüfungsanerkennungen ist ein Kernprozess der TU Wien, der zeitnah digital unterstützt werden soll. Zu diesem Zweck wird in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Strategische Lehrentwicklung (ZESL) eine Lösung in TISS umgesetzt, welche kurzfristig die Zeugnisausstellung für Anerkennungen erleichtern und mittelfristig den Anerkennungsprozess digital abbilden soll.



- User Stories:**
- Anbahnung und Abstimmung mit den Stakeholdern – Q3/24 erledigt
 - Umsetzung Zeugnisausstellung für Anerkennungen – Q3/24 erledigt
 - Konzeption Antragskontrolle und Feedback – Q3/24 erledigt
 - Konzeption Antragsimport aus dem Anerkennungsportal – Q3/24 erledigt
 - Planung und Umsetzung Antragsimport aus dem Anerkennungsportal – Q4/24

Was braucht es noch: Abstimmung mit den Kooperationspartnern bezüglich der Anbindung des gemeinsamen Anerkennungsportals, Feedback aus dem JIRA-Testbetrieb (Übergangslösung).

Wer ist betroffen: Studierende, Dekanate, Studienabteilung

Projektursprung: ZESL **Ansprechpersonen:** Stefan Paula



Ablöse der SV-Nummer durch das bPK

Beschreibung: Ab 2025W darf für Studierende die Sozialversicherungsnummer (SV-Nummer) nicht mehr verarbeitet werden. Stattdessen dient das bereichsspezifische Personenkennzeichen (bPK) als Identifikation gegenüber dritten Stellen, wie dem Datenverbund oder der Statistik Austria. In TISS muss ein robuster Prozess für die Abfrage und Aktualisierung von bPKs implementiert werden und entsprechende Möglichkeiten zur Administration geschaffen werden.

**User Stories:**

- Betroffene Systemteile identifizieren und eine Strategie entwickeln – Q3/24
- Zuverlässige und flächendeckende Bestimmung der bPK bzw. EKZ – Q4/24
- Abkoppeln existierender Prozesse von der SV-Nummer – ab Q1/25
- Löschung von SV-Nummern

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studienabteilung, Studierende

Projekursprung: BMBWF, Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



LV-Gütesiegel Minimum Viable Product (MVP)

Beschreibung: Bei der Anzeige von Lehrveranstaltungen in TISS soll bei entsprechend qualifizierten Lehrveranstaltungen ein Gütesiegel als Grafik angezeigt werden.

Ein Administrationsinterface wird vorerst nicht implementiert. Die Lehrveranstaltungen werden direkt in der Datenbank markiert.



User Stories:

- Anzeige des Gütesiegels bei der LVA-Ansicht in TISS

Was braucht es noch: Grafik für das Gütesiegel

Wer ist betroffen: Lehrende, Studierende

Projektursprung: ZESL

Ansprechpersonen: Laura Rohr



Erlässe für angestellte Studierende

Beschreibung: Erlässe von Studienbeiträgen für Studierende, die an der TU Wien angestellt sind, sollen automatisiert durch TISS eingetragen werden. Welche Studierende genau zu berücksichtigen sind, wird von der aktuellen Version der *Richtlinie des Rektorats über den Erlass des Studienbeitrages gemäß § 92 UG* geregelt



- User Stories:**
- Abfrage der berechtigten Studierenden als Schnittmenge von Daten aus TISS und aus SAP
 - Automatisierung der Abfrage und regelmäßige Ausführung

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: Studierende, Studienabteilung, ZeSL

Projekursprung: Studienabteilung

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



Löschung von Studienbewerbungen

Beschreibung: Bewerbungsdaten müssen in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung gelöscht werden. Der Bedarf zu einer anonymisierten oder aggregierten Archivierung der zu löschenden Daten ist im Vorfeld zu klären.



User Stories:

- Erweiterung der existierenden Bewerbungs-Schnittstelle für das DWH um die Echemtest-Resultate

Was braucht es noch: Damit die Echemtest-Resultate für statistische Zwecke weiterverwendet werden können, müssen diese ans DWH übermittelt werden, bevor die Bewerbungen (und damit die Echemtest-Resultate) gelöscht werden.

Wer ist betroffen: Studierende, ZeSL

Projekursprung: ZeSL

Ansprechpersonen: Rainer Grohmann-Izay



LLT: TUBE Migration

Beschreibung: Durchführung der Migration von planet eStream (TUBE) Videos nach Opencast (LectureTube).



- User Stories:**
- Implementierung verschiedener Features:
 - Untertitelung
 - Management UI
 - Anpassung von Tobira

Was braucht es noch: Kinderkrankheiten beheben, Userdokumentation schreiben, Kundensupport, Abschaltung von peerTUBE und TUBE

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektsprungung: Horst Eidenberger

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Hörsaalausstattung

Beschreibung: Ziel ist eine möglichst einheitliche Ausstattung aller Hörsäle, vor allem in Bezug auf das Design der Touchpanele.

User Stories:

- Aktualisierung und Abnahme weiterer Hörsäle.



Was braucht es noch: Abnahme aller geplanten Hörsäle mit angepasstem Design
Planung weiterer HSe für Sommer 2025

Wer ist betroffen: TU Wien – Lehrende & Studierende

Projektursprung: ZesL
PO Video

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka
Robert Jarusch
Peter Kompatscher



LLT: Dual Recording

Beschreibung: Ziel ist den Studierenden die Wahl zu ermöglichen, welches Layout sie im Player in TUWEL verwenden wollen. Sie haben mit dieser Entwicklung die Option zwischen nur Kamera, nur Beamer, und Kamera & Beamer zu wählen, die Position zu wechseln und die Größe der Kanäle zu ändern.



User Stories:

- Weitere Hörsäle mit Dual Recording ausgestattet und aktiviert.

Was braucht es noch: Aktueller Status: alle HSe sind auf Dual Recording bis auf TUtheSky.
ToDo: Planung weiterer Hörsäle für Umbau im Sommer 2025.

Wer ist betroffen: Studierende

Projektursprung: PO Video
ZesL

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: CodeRunner

Beschreibung: Bereitstellung vom CodeRunner für eine Anbindung an TUWEL muss konfiguriert und adaptiert werden.



- User Stories:**
- Beantragung von DNS Namen etc.
 - Konfiguration der Staging Instanz
 - Testing von Stefan Podlipnig
 - Produktiv gehen

Was braucht es noch: Konfiguration und Testing von Staging und auf Produktion spielen

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektursprung: Stefan Podlipnig
FB Digital Teaching & Learning

Ansprechpersonen: Daniel Ziegenberg
Katarzyna Potocka





LLT: Opencast Update auf Version 16

Beschreibung: Aktualisierung von Opencast auf die neueste Version 16 sowie Anpassung des Players.

User Stories:

- Code technische Anpassungen
- Player anpassen
- Konfiguration der Staging Instanz
- Testing
- Produktiv gehen

Was braucht es noch: Konfiguration und Testing von Staging und auf Produktion spielen.

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektursprung: Technische Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Gregor Eichelberger
Katarzyna Potocka



LLT: Untertitelung von LectureTube Videos

Beschreibung: Automatische Untertitelung für alle Videos die mit LectureTube hochgeladen/verarbeitet werden. Service wird on premise (ohne Cloud Service) als Open Source Lösung betrieben.

User Stories:

- Testen der Modelle
- Verifizierung der Modelle
- Implementierung von Optimierungen
- Produktiv gehen
- Optimierung der Untertitelungsergebnisse

Was braucht es noch: Optimierung der Untertitelungsergebnisse.

Wer ist betroffen: TU Wien

Projekursprung: ZeSL

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Stack für Moodle Studienbeginn

Beschreibung: Bereitstellung des Computeralgebra-Systems Stack für die Moodle Instanz für Studienbeginn als Pilotprojekt.



- User Stories:**
- Implementierung der Moodle Anbindung auf der Staging Instanz
 - Testen durch User und intern
 - Implementierung auf Produktion

Was braucht es noch: Warten auf Feedback von Andreas Körner & Co
Folgeprojekte falls auch für anderen Moodle Instanzen interessant

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektursprung: Andreas Körner

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



LLT: Umstellung auf Ceph (Moodle und LectureTube)

Beschreibung: Umstellung von Moodle Gluster FS auf Ceph und LectureTube Single Node NFS auf Ceph.

Ceph ist eine performante, quelloffene, verteilte, redundante Speicherlösung, die einen hochverfügbaren Betrieb unserer Services ermöglicht.

User Stories:

- Umstellung von Moodle
- Testing
- Umstellung von LectureTube
- Testing



Was braucht es noch: Umstellung von LectureTube

Wer ist betroffen: TU Wien

Projektursprung: Technische Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Katarzyna Potocka



Optimierte Verwaltung von Zutrittsberechtigungen

Infrastruktur



Beschreibung: Dieses Arbeitspaket umfasst die Optimierung bestehender Prozesse bei der Verwaltung von Zutrittsberechtigungen im TU Schließsystem. Ziel ist es, die Effizienz bei der Verwaltung von Zugangsberechtigungen zu steigern, Sicherheitsstandards zu erhöhen und administrative Abläufe zu vereinfachen.

- User Stories:**
- Gästekarten Berechtigungen nach Rückholung verwerfen – Q4/24
 - Übersicht zugriffsberechtigte Personen für Institute – Q4/24
 - Befristung von Zutrittsberechtigungen – Q4/24
 - Aktivierung von Studierendenkarten durch Institute – Q4/24
 - Excel Export für Türen und Bereiche – Q4/24
 - Erleichterung Zutrittsvergabe für Personen – Q4/24

Was braucht es noch: Umsetzung in den Bereichen TISS Schließsystem sowie TU-Card Verwaltung.

Wer ist betroffen: Gebäude und Technik, Schlüsselverwalter_innen, Schließsystem-Administrator_innen

Projekursprung: Gebäude und Technik

Ansprechpersonen: Marlene Vlasek



Verbesserte Bearbeitung von Raumdaten

Infrastruktur

Beschreibung: Das Arbeitspaket konzentriert sich auf die Optimierung der Erfassung, Verwaltung und Aktualisierung raumbezogener Informationen. Ziel ist es, eine präzisere und effizientere Nutzung der Raumdatenbank zu ermöglichen sowie durch zusätzliche Raumeigenschaften Räume präziser und relevanter zu beschreiben.



- User Stories:**
- Erweiterung der auswählbaren Werte für Raumbeschreibungen - Q4/24
 - Entfernung der Funktion zur Flächenberechnung - Q4/24
 - Erleichterung der sequenziellen Bearbeitung mehrere Räume - Q4/24
 - Massenänderung von Räumen - Q/24

Was braucht es noch: Umsetzung in der Raumdatenbank

Wer ist betroffen: Benutzer_innen Raumdatenbank

Projekursprung: Gebäude und Technik

Ansprechpersonen: Hatice Celikdin



E-Payment Upgrade mit Payone

Beschreibung: Der E-Payment-Partner der TU Wien, Payone, ändert seine komplette Infrastruktur. Die bestehende Infrastruktur wird mit Ende 2024 abgeschaltet.

Die bestehende Implementierung an der TU Wien (TU Wien E-Paymentsystem, TUEPS) muss an die neue Infrastruktur angepasst werden.

**User Stories:**

- In Zusammenarbeit mit Payone definieren welche Änderungen gemacht werden müssen – Q2/24 (erledigt)
- Änderungen testweise implementieren und testen – Q3/24 (erledigt)
- Änderungen in das Produktivsystem überführen - Q4/24

Was braucht es noch: Tests, Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung

Wer ist betroffen: Finanzabteilung, externer Dienstleister Payone, ev. Webshopbetreiber_innen

Projekursprung: Technische Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Thomas Weissensteiner (Finanz)



TISS Accessible Redesign

Beschreibung: TISS soll im Aussehen an das Aussehen der TU Wien Homepage angepasst werden. Das Informationsdesign (wie sind einzelne Seiten aufgebaut) soll dabei auch überarbeitet und vereinheitlicht werden.

Gesetzliche Vorgaben in Bezug auf Barrierefreiheit (WCAG 2.1) müssen beachtet werden.

User Stories:

- Grundlegendes barrierefreies Gerüst von TISS definieren – erledigt
- Ersten (wichtige) Widgets definieren und als Code-Bibliothek umsetzen – erledigt
- Dokumentation des Gerüsts und der definierten Widgets - erledigt
- Weitere Widgets definieren und als Code-Bibliothek umsetzen – in Umsetzung
- Plan zum Auswechseln des Grundlegenden Gerüsts von TISS definieren – Q4/24
- Grundlegenden Gerüst von TISS auf barrierefrei umstellen

Was braucht es noch: Ressourcen aller Teams des CSD, Komplettest von TISS

Wer ist betroffen: CSD, alle Benutzer_innen von TISS und den Produkten des CSD

Projekursprung: Gesetzliche Vorgabe

Ansprechpersonen: Roman Ganhör



TU Records Management (TURM)

Beschreibung: TURM bietet die Möglichkeit Dokumente prozessorientiert abzulegen. Aktuell gibt es Sites für den Forschungs- und Transfersupport sowie für Berufungsprozess. Neben Anforderungen der einzelnen Stakeholder wird TURM als Ganzes ständig weiterentwickelt und Einzelfunktionen werden zu TURM Features ausgebaut.

**User Stories:**

- Alfresco Upgrade Phase II: Produktivsetzung
- TURM Features: Historie, Routing-Recherche
- Angular Upgrade
- Neue Site für europäische und internationale Forschungsverträge - erledigt
- TURM Feature: Archivierung – Akten können abgeschlossen und somit für weitere Änderungen gesperrt werden - erledigt

Was braucht es noch: Konzept für den Weiterausbau für ein TU-weites Records Management System

Wer ist betroffen: FTS, Berufungsmanagement, DSDM und Archiv, Amtssignatur

Projekursprung: Christina Thirsfeld, FTS

Ansprechpersonen: Angela Bruck
Agnes Reiber



Mailrouting

Infrastruktur

Beschreibung: Die sogenannte ZID-PDB soll/muss abgelöst werden, da ihr Betreuer Georg Gollmann in absehbarer Zeit in Pension geht. Ein Teil davon ist die Datenbereitstellung für das Mailrouting. Dieses ist ebenfalls in der TU.it verortet und wird von Johann Klasek betreut. Für die Konfiguration des Mailroutings werden einige Daten benötigt, die aktuell über die ZID-PDB bezogen werden. Original stammen die Daten zu einem großen Teil aber aus TISS, wodurch der Schluss naheliegt, dass künftig die Daten direkt aus TISS bezogen werden sollten.

**User Stories:**

- Anforderungserhebung - erledigt
- Refactoring Objektmodell in rTISS - erledigt
- Migration der Daten von der ZID-PDB nach TISS - Q3/24 Q4/24
- Erstellen und implementieren der grafischen Benutzerschnittstellen – Q3/24 – Q4/24 2025
- Export der benötigten Tabellen und Listen für das technische Mailrouting – 2025

Was braucht es noch:

Wer ist betroffen: CSD, TU.it, TUW-Angehörige

Projekursprung: Technische/personelle
Notwendigkeit

Ansprechpersonen: Roman Ganhör



Automatisierte SAP Ausgangsrechnung

Infrastruktur



Beschreibung: Bei Verkäufen über E-Payment müssen gesetzlich auch Rechnungen für (und aus dem) SAP erstellt werden. Es fehlt eine Schnittstelle zwischen E-Payment und SAP, damit das automatisch durchgeführt werden kann. Weiters fehlt eine Implementierung auf Seiten von SAP.

User Stories:

- Schnittstellen zwischen Webshops, TISS und SAP implementieren – Q4/23 erledigt
- Automatisierter Ausgleich in SAP implementieren – Q3/23 erledigt
- Tests der automatischen Ausgangsrechnungen mit Produktivdaten – Q3/24 erledigt
- Umstellung der ersten Konferenzwebshops auf automatisierte Ausgangsrechnung – Q3/24 erledigt
- Umstellung weiterer Webshops (Studentensoftware, etc.) - Q4/24

Was braucht es noch: Tests, Zusammenarbeit mit der Finanzabteilung und Webshopbetreiber_innen bei der Umstellung

Wer ist betroffen:

Webshopbetreiber_innen (TU Wien, Institute die Konferenzen ausrichten, Studentensoftware, u.a.), Finanzabteilung

Projekursprung:

Finanz

Ansprechpersonen:

Thomas
Weissensteiner (Finanz)



Interne Veranstaltungen – Weiterentwicklung

Infrastruktur

Beschreibung: Die internen Veranstaltungen sind das Portal für die Abwicklung aller internen Weiterbildungskurse. Hier gibt es einen großen Backlog an gewünschten Funktionen.



- User Stories:**
- .ical - automatisches Eintragen von Terminen für Weiterbildungskurse – Q2/24 (erledigt)
 - Backlog in Absprache mit der PE priorisieren – Q2/24 (erledigt)
 - Fokusmonat – Fokussierung eines Programmiererteams auf Themen der PE – Q2/24 (erledigt)
 - Kompetenzen lt. Kompetenzkatalog eingeführt und Deny-Lists (sperrern von Personen die nicht zu angemeldeten Kursen erscheinen) – Q3/24 (erledigt)
 - Bugfixing und testen von (mittel-/langfristigen) Alternativen zum bestehenden System – Q4/24

Was braucht es noch: Ressourcen, da der Katalog in Ruby/Rails umgesetzt wurde

Wer ist betroffen: Personalentwicklung, alle Personen die eine Weiterbildung besuchen

Projekursprung: Personalentwicklung (PE) **Ansprechpersonen:** Christina
Sandara (PE)



TISS Leitungsgruppe QIV/24

Wolfgang Spreicer